



Drei Mal mehr Unfälle und Verletzte mit Trotтинetten innerhalb von 10 Jahren

Vernier, 25. November 2020. Die Anzahl Unfälle und Verletzte mit Trotтинetts hat sich innerhalb von 10 Jahren mehr als verdreifacht. Der TCS erinnert daran, wie wichtig die Sichtbarkeit, die Ausrüstung und der Inhalt der Verkehrsregeln beim Gebrauch eines Tretrollers sind.

Das Trotтинett genießt seit mehreren Jahren eine steigende Beliebtheit. Insbesondere Schüler und Pendler benutzen es, um kurze Strecken zurückzulegen. Die Verbreitung der Trotтинetts schlägt sich auch in der Unfallstatistik nieder: Zwischen 2010 und 2019* ist die Anzahl der Trotтинettunfälle von 41 auf 150 gestiegen, was einer Zunahme von 266 Prozent entspricht.

Immer mehr Unfallopfer

Die Anzahl Unfälle, in die mindestens ein Trotтинett verwickelt ist, steigt praktisch proportional zur Erhöhung der Anzahl Unfallopfer, die von 43 im Jahr 2010 auf 146 im Jahr 2019 (+240 Prozent) zugenommen hat. Im Einzelnen stellt man fest, dass die Anzahl Leichtverletzter zwischen 2010 und 2019 von 34 auf 115 gewachsen ist, während im gleichen Zeitraum die Zahl der Schwerverletzten von 9 auf 30 stieg. Die 926 Trotтинettunfälle, die sich insgesamt in diesen 10 Jahren auf den Schweizer Strassen ereigneten, haben 1'916 Personen betroffen, von denen 877 verletzt (675 leicht und 202 schwer) worden sind. Ausserdem sind 9 Todesopfer zu beklagen.

Die Ratschläge des TCS für sicheres Fahren

Angesichts der steigenden Anzahl an Trotтинettfahrern erinnert der TCS daran, wie wichtig eine gute Ausrüstung für sicheres Fahren ist. Insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen sind Trotтинettfahrer im Verkehr schwer sichtbar. Der TCS empfiehlt deshalb das Tragen reflektierender Kleidungsstücke, welche den Fahrer auf eine Distanz von 140 Meter sichtbar machen. Alleine mit hellen Kleidern reduziert sich diese Entfernung auf 40 Meter, mit dunklen Gewändern gar auf 25 Meter. Die TCS-Kampagne "Made Visible" gibt zahlreiche Tipps, wie man Sichtbarkeit mit Mode verbinden kann. Zusätzlich zur Sichtbarkeit gilt es, sich gegen die Folgen eines Unfalls zu schützen. Der TCS empfiehlt deshalb das Tragen von Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschützern sowie eines Helms.

* Zahlen des TCS aus der Unfalldatenbank des ASTRA: Unfälle, in die mindestens ein Trotтинett verwickelt ist, im Zeitraum von 2010 und 2019. Die elektrischen Tretroller sind ausgeschlossen.

	2010	2019
Unfälle mit mindestens einem Trotтинett	41	150
Opfer von Unfällen mit mindestens einem Trotтинett	43	146
- davon Leichtverletzte	34	115
- davon Schwerverletzte	9	30
- davon Tote	0	1

Erinnerung an die Strassenverkehrsregeln

Die traditionellen Trotтинette dürfen nur auf der rechten Seite der Trottoirs und anderer den Fussgängern vorbehaltenen Wege sowie in den Fussgängerzonen fahren. Sie dürfen sich nicht schneller als im Schritttempo fortbewegen. Fussgänger haben jederzeit Vortritt.

Die Ratschläge des TCS zum Tretrollerfahren können hier eingesehen werden :

<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/fahrzeugarten/trotтинette-skate.php>



Kontakt: Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch,
www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 24 Sektionen schweizweit | rund 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler